

Ameos Spital Einsiedeln kommt aufs politische Parkett

Er ist Arzt in Einsiedeln und Kantonsrat. Und sorgt sich um das Ameos Spital: Antoine Chaix erkundigt sich bei der Regierung, wie es um das Einsiedler Spital steht.

VICTOR KÄLIN

Es ist zwar nur eine kleine An-

frage, welche SP-Kantonsrat Antoine Chaix am 29. Juli beim Regierungsrat eingereicht hat. Doch die Brisanz ist erheblich. Chaix sorgt sich nicht weniger als um die medizinische Grundversorgung der ganzen Region. Aktueller Auslöser seines politischen Vorstosses ist der Umstand, dass alle Assistenzärzte am Ameos Spital auf Ende August gekündigt haben.

Darum wendet sich Antoi-

«Aus all den genannten Gründen bin ich besorgt.»

Dr. Antoine Chaix zum Ameos Spital Einsiedeln

ne Chaix an den Regierungsrat als Aufsichtsbehörde und erkundigt sich, «ob die aktuelle Trägerschaft des Spitals Einsiedeln in der Lage ist, die Grundversorgung entsprechend der vorgeschriebenen gesundheitspolitischen Vorgaben zu gewährleisten?»

Durch unsere Zeitung mit der Kleinen Anfrage konfrontiert, gibt das Ameos Spital Entwarnung: «Selbstverständlich erfüllt

das Ameos Spital Einsiedeln den an das Haus gestellten Auftrag, konkret die Not- und Grundversorgung der Region. Die qualitativ hochstehende Versorgung unserer Patientinnen und Patienten ist jederzeit gesichert.» Zudem stehe man «mit regionalen und kantonalen Behörden in einem transparenten Austausch».

Auf die Einschätzung des Regierungsrats darf man dennoch gespannt sein.

Seite 9